

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/049(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 11.12.2018	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	18:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2018
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Anträge
 - 5.1 Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück A0107/18
 - 5.1.1 Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück A0107/18/1
 - 5.1.2 Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück S0292/18

- 6 Weitere Beratung zum Antrag A0067/18 und die Information I0262/18 zur Beratungsstelle "magdalena"
- 7 Anfrage der Beratungsstelle "Wildwasser" auf Unterstützung
- 8 Vorstellung der Aktionswoche "Weltoffenes Magdeburg" vom 16. - 22. Januar 2019
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jenny Schulz

Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Kornelia Keune

Steffi Meyer

Vertreter

Hans-Jörg Schuster

Mitglieder des Gremiums

Tom Assmann

Frank Theile

Sachkundige Einwohner/innen

Bärbel Bühnemann

Karina Schade-Köhl

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Manuel Rupsch

Abwesend - unentschuldigt

Sarah Schulze

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Schulz**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadträtin Schulz erklärt, dass als Tischvorlage noch ein ÄA vom Kulturausschuss vorliegt zum Antrag Gedenkstätte ehem. Frauen-KZ in Magdeburg Ravensbrück und schlägt vor, diesem noch auf die Tagesordnung zu setzen. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

Die Tagesordnung wird bestätigt: **4-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2018

Bestätigung der Niederschrift: **3-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Anträge

5.1. Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück Vorlage: A0107/18

Frau Schweidler, Kulturamt, bringt die Stellungnahme ein. Sie erzählt, dass bereits im Kulturausschuss eine ausführliche Diskussion stattfand und dass seitens der Verwaltung festgestellt wurde, dass der Pkt. 2 der Stellungnahme (Aufstellung einer Plastik mit einem Jungen) nicht angebracht ist. Daher stimmen sie dem Änderungsantrag der SPD zu. Angedacht ist auch ein Treff mit dem Baudezernat, Kulturamt und Gleichstellungsamt um sich die Gegebenheiten vor Ort anzusehen.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, gibt einen kurzen historischen Rückblick zur Geschichte des KZ-Außenlagers Ravensbrück und dem OHG-Zwangsarbeiterlager in der Liebknechtstraße. Dazu liest sie u.a. kurze Passagen aus dem Buch „Unerwünscht, Verfolgt,

Ermordet. Ausgrenzung und Terror während der nationalsozialistischen Diktatur in Magdeburg 1933-1945“ vor.

Stadtrat Theile berichtet, dass die Gedenkstätte bei Dunkelheit nur sehr schlecht zu sehen ist und schlägt vor eine Beleuchtung anzubringen.

Um dies zu beantragen stellt der FuG einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag.

Abstimmung dafür: **4-0-2**

Abstimmung:

Antrag: **4-0-2**

5.1.1. Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück
Vorlage: A0107/18/1

Änderungsantrag: **4-0-2**

5.1.2. Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück
Vorlage: S0292/18

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6. Weitere Beratung zum Antrag A0067/18 und die Information
I0262/18 zur Beratungsstelle "magdalena"

Das Thema Prostituiertenschutzgesetz in Verbindung mit der Beratungsstelle „magdalena“ wurde bereits in der letzten Sitzung des FuG diskutiert. Eine Überlegung war, dass der FuG einen Antrag stellt, um die Bestimmungen des Prostituiertenschutzgesetzes in der Stadt umzusetzen.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass bis Ende 2018 eigentlich das Ausführungsgesetz vorliegen sollte, dies ist aber nicht so. Wann das Ausführungsgesetz kommt, ist nicht bekannt.

Die Stadträte diskutieren ausführlich über das Thema.

Ein Punkt des Gesetzes ist z.B. die vertrauliche Ausgestaltung der Informations- und Beratungsgespräche auch unter Verwendung von Hinzuziehung von anerkannten Fachberatungsstellen der Prostitution – dies würde auf „magdalena“ zutreffen.

Die Beratungsstelle „magdalena“ hat bei der Aktion Mensch Gelder beantragt um die Beratungsarbeit fortzuführen. Da ist aber auch noch in Klärung, ob das Land sich finanziell an der Beratungsstelle beteiligt.

Stadträtin Schulz stellt den Entwurf des Antrages vor.

Stadtrat Theile stimmt dem Antrag zu, gibt aber noch zu bedenken, dass man vielleicht eine Zeitvorgabe für das Erstellen des Konzeptes geben sollte, z.B. 4 Monate nach Inkraft treten des Gesetzes. Der Antrag wird dahingehend erweitert.

Abstimmung: **7-0-0**

7. Anfrage der Beratungsstelle "Wildwasser" auf Unterstützung

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass sich die Beratungsstelle „Wildwasser“ an sie gewandt hat mit der Bitte um Unterstützung zur Finanzierung der neuen Räume in der Beratungsstelle.

Sie berichtet, dass der Bedarf an Beratungen gestiegen ist und das Wildwasser auch die Angebote erweitert hat. Bisher waren die Räumlichkeiten von Wildwasser nur in der oberen Etage, ohne Aufzug, so dass auch keine Barrierefreiheit gewährleistet war. Da die Mieter aus der unteren Etage ausgezogen waren, konnte Wildwasser die unteren Räume kurzfristig anmieten. Im Moment zahlt Wildwasser den Mehraufwand allein. Einen Antrag an das Jugendamt zur Übernahme der Kosten haben sie gestellt (noch in Klärung). Wildwasser Magdeburg e.V. bittet daher um die Unterstützung der Stadträte*innen als Interessenvertreter*innen.

Gerne können sich die Stadträte auch die Räumlichkeiten des Vereins ansehen, auch eine Sitzung des Ausschusses ist dort möglich.

Das Thema wird im FuG diskutiert und festgelegt, dass eine der nächsten Sitzungen in der Beratungsstelle durchzuführen.

Abstimmung: **zur Kenntnis genommen**

8. Vorstellung der Aktionswoche "Weltoffenes Magdeburg" vom 16. - 22. Januar 2019

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass es im nächsten Jahr, statt der Meile der Demokratie die Veranstaltungsreihe „Weltoffenes Magdeburg“ mit verschiedenen Veranstaltungen geben wird. Diese Veranstaltungsreihe findet auch eine ganze Woche, im Gegensatz zur Meile der Demokratie, statt.

Eine Veranstaltung ist „Frauen politisch stark“ die am 15. Januar um 18Uhr im einewelthaus stattfinden wird.

9. Verschiedenes

Stadträtin Schulz dankt allen für ihre Arbeit und wünscht eine schöne Weihnachtszeit.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jenny Schulz
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in